



Leni Breymaier

Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Schiene stärken

Aalen, 08.02.2019

Bezug: -

Anlagen: -

Im gut besetzten Aalener Rathaussaal ging es um nichts weniger als die Zukunft des Nah- und Fernverkehrs in Ostwürttemberg. Leni Breymaier, die SPD-Bundestagsabgeordnete, lud aufgrund vielfältiger Beschwerden und Anregungen aus der Bürgerschaft Politiker und Fachleute der Region ein. Mit dem Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn AG, Thorsten Krenz und dem Ministerialdirektor aus dem Verkehrsministerium Baden-Württemberg, Prof. Dr. Uwe Lahl gab es ein ernsthaftes Gespräch über Gründe und Abhilfe von Verspätungen und Zugausfällen und Perspektiven für die Schiene in der Region.

Brenzbahn, Remsbahn, Wagenmaterial, die Ertüchtigung von Bahnhöfen und weitere Themen zur Zukunft der Schiene standen im Mittelpunkt des Gesprächs. „Die Anliegen sind platziert und ich glaube, dass die Verantwortlichen intensiv an der Lösung arbeiten. Der Bund hat auch seine Hausaufgaben“, so die Abgeordnete nach dem Treffen. Breymaier bekräftigte, weiter an dem Thema dran zu bleiben und vereinbarte einen weiteren Austausch, konkret zur Brenzbahn.

Wahlkreisbüro Berliner Büro

Silcherstraße 20 73430 Aalen	Platz der Republik 1 11011 Berlin
Telefon: +49 7361-5588093	Telefon: +49 30 227-75471
Telefax: +49 7361-5588095	Telefax: +49 30 227-70470
leni.breymaier.wk@bundestag.de	leni.breymaier@bundestag.de



Das Foto zeigt von links:

Regionalrat Karl Maier, Landrat Klaus Pavel, Konzernbevollmächtigter Thorsten Krenz, Ministerialdirektor Prof. Dr. Uwe Lahl, Leni Breymaier MdB, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Kreisrat Rainer Domberg und der Erste Landesbeamte (HDH) Peter Polta.